



Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W
und die AGI-Studiengruppe¹

Kalenderwoche 41 (04.10. bis 10.10.2014)

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 41. Kalenderwoche (KW) 2014 im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Die Werte des Praxisindex lagen bundesweit im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum 43 eingesandte Sentinelproben untersucht. In einer (2%) Probe wurden Influenza A(H3N2)-Viren, in 21 (49 %) Proben Rhinoviren, in drei (7 %) Proben Respiratorische Synzytial-Viren (RS-Viren) und in einer (2 %) Probe Adenoviren nachgewiesen.

Für die 41. Meldewoche (MW) 2014 wurden bislang vier klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 14.10.2014).

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 41. KW 2014 im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Der Praxisindex lag in der 41. KW 2014 insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1). In der AGI-Region Mecklenburg-Vorpommern lag der Wert im Bereich geringfügig erhöhter ARE-Aktivität.

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 36. bis zur 41. KW 2014

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	36. KW	37. KW	38. KW	39. KW	40. KW	41. KW
Süden	69	62	68	90	88	106
Baden-Württemberg	73	58	62	85	85	105
Bayern	66	67	75	96	91	106
Mitte (West)	71	80	85	94	92	101
Hessen	67	63	76	94	100	100
Nordrhein-Westfalen	86	117	106	93	86	102
Rheinland-Pfalz, Saarland	60	59	74	97	92	101
Norden (West)	57	74	80	99	93	105
Niedersachsen, Bremen	44	53	66	86	87	104
Schleswig-Holstein, Hamburg	70	94	94	112	98	105
Osten	60	69	78	90	85	105
Brandenburg, Berlin	73	82	88	97	82	105
Mecklenburg-Vorpommern	62	57	68	75	77	119
Sachsen	64	79	87	84	86	103
Sachsen-Anhalt	50	57	61	89	94	100
Thüringen	50	71	85	104	86	100
Gesamt	66	73	79	92	88	104

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <https://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

* Praxisindex bis 115: Hintergrund-Aktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

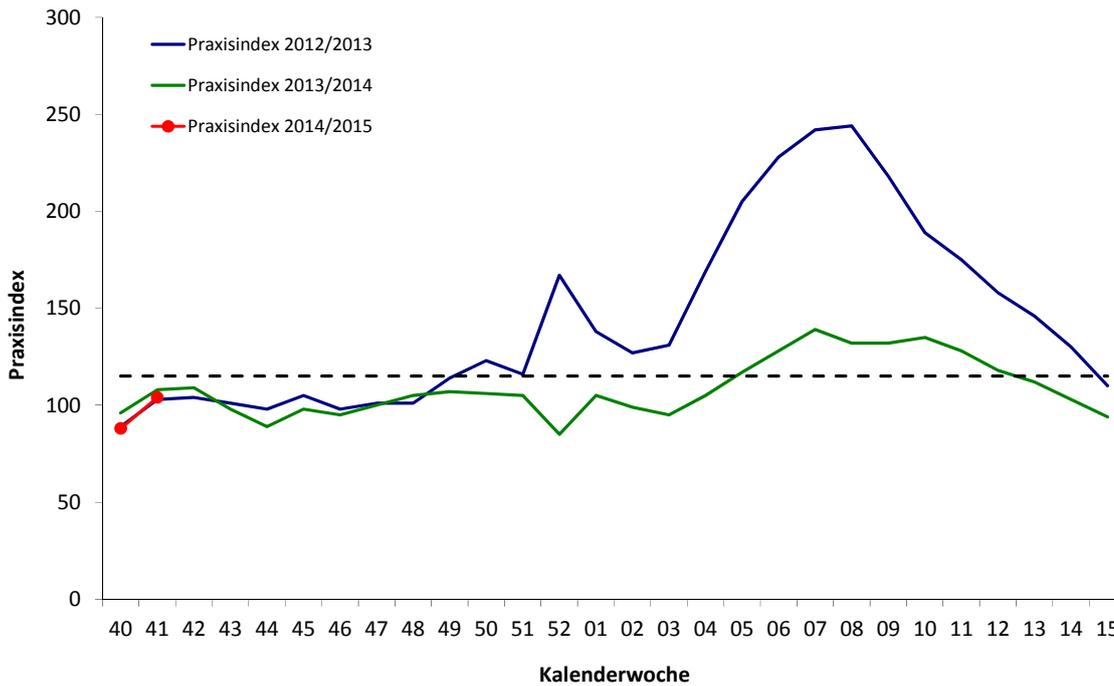


Abb. 1: Praxisindex bis zur 41. KW 2014 im Vergleich zu den Saisons 2012/13 und 2013/14 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der Konsultationsinzidenz sind in der 41. KW 2014 im Vergleich zur Vorwoche gestiegen und befinden sich auf einem ähnlichen Niveau wie in den beiden Vorsaisons. Die grafische Darstellung der Konsultationsinzidenz wird im Verlauf der kommenden Wochen wieder in den Influenza-Wochenbericht aufgenommen werden.

Die Diagramme für Deutschland und die einzelnen AGI-Regionen sind aktuell abrufbar unter: <https://influenza.rki.de/Diagrams.aspx>.

Ergebnisse der virologischen Analysen im NRZ für Influenza

Dem Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza wurden in der 41. KW 2014 insgesamt 43 Sentinelproben aus zwölf AGI-Regionen zugesandt. In einer Probe wurden Influenza A(H3N2)-Viren (2 %; 95 % Konfidenzintervall (KI) [0; 12]), in 21 (49 %; 95 % KI [33; 65]) Proben Rhinoviren, in drei (7 %; 95 % KI [2; 19]) Proben RS-Viren und in einer (2 %; 95 % KI [0; 12]) Probe Adenoviren nachgewiesen (Tab. 2; Datenstand 14.10.2014).

Tab. 2: Anzahl der in der Saison 2013/14 insgesamt und seit der 40. KW 2014 (Saison 2014/15) im NRZ für Influenza im Rahmen des Sentinels identifizierten Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren.

		Gesamt Saison 2013/14	40. KW	41. KW	Gesamt ab 40. KW 2014
Anzahl eingesandter Proben*		2.395	29	43	72
Influenzaviren	A(H3N2)	148	0	1	1
	A(H1N1)pdm09	72	0	0	0
	B	23	0	0	0
	Anteil Positive (%)	10	0	2	1
RS-Viren	positiv	220	0	3	3
	Anteil Positive (%)	9	0	7	4
hMP-Viren	positiv	223	0	0	0
	Anteil Positive (%)	9	0	0	0
Adenoviren	positiv	160	2	1	3
	Anteil Positive (%)	7	7	2	4
Rhinoviren	positiv	524	13	21	34
	Anteil Positive (%)	22	45	49	47

* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z. B. mit Influenza A und B) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent.

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar: <https://influenza.rki.de/>.

Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 41. MW 2014 wurden bislang vier klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: zwei Fälle mit nicht subtypisierter Influenza A, ein Fall mit Influenza A(H1N1)pdm09 und ein Fall mit Influenza B. Bei einem Patienten (mit Influenza B-Infektion) wurde angegeben, dass er hospitalisiert war (Datenstand 14.10.2014).

Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

Die für die deutsche Bevölkerung geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 41. KW 2014 (06.10.2014 bis 12.10.2014) im Vergleich zur Vorwoche gesunken (6,0 %; Vorwoche: 6,9 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist stabil geblieben und liegt bei 1,1 % (Vorwoche: 1,1 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter: <https://grippeweb.rki.de>.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenzasurveillance

Seit dem Beginn der Saison 2014/15 berichten das European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) mit seinem Influenznetzwerk EISN und die WHO Region Europa wöchentlich in einem gemeinsamen Bericht über die Influenzasituation in Europa. Alle Länder melden ihre Daten über die ECDC-Datenplattform TESSy (The European Surveillance System). Die Ergebnisse werden jeweils auf der Internetseite <http://www.flunewseurope.org> veröffentlicht.

Von den 33 Ländern, die für die 40. KW 2014 Daten an TESSy sandten, berichteten alle über eine geringe, klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung).

Aserbaidschan, Litauen, Polen, Nordirland und Schottland berichteten über eine sporadische geografische Ausbreitung. In Bulgarien und Nordirland wurde ein steigender Trend der Influenza-Aktivität verzeichnet.

Aus den in 17 Ländern bearbeiteten 222 Sentinelproben waren zwei (1 %) Proben positiv für Influenza. In Nicht-Sentinel-Proben (z. B. aus Krankenhäusern) wurden in der 40. KW insgesamt 21 Influenzaviren detektiert. Davon waren 13 (62 %) Influenza A-Viren und acht (38 %) Influenza B-Viren. Von vier subtypisierten Influenza A-Viren gehörten alle zum Subtyp A(H3N2). In Sentinel- und Nicht-Sentinel-Proben wurden 44 RS-Viren nachgewiesen. Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter:

<http://www.flunewseurope.org/FileRepository/Weekly%20influenza%20surveillance,%20week%2040,%202014%20-%2001%20Jan%200001%20en.pdf>.

Gewinnspiel der Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI)

Alle Sentinelpraxen, die von der 1. KW 2014 bis zur 35. KW 2014 mindestens eine Meldung an die AGI gesendet haben (per Fax, Online oder über SEED^{ARE}), nahmen automatisch am Gewinnspiel teil. Die Auslosung fand am 13.10.2014 statt. Die 24 Sentinelpraxen, die entweder einen Tablet-PC, einen Kaffeevollautomaten oder einen E-Book-Reader gewonnen haben, werden demnächst benachrichtigt. Wir danken Ihnen für Ihre regelmäßige Meldetätigkeit und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren Gewinnen. Allgemeine Hinweise zum Gewinnspiel erhalten Sie unter: https://influenza.rki.de/Content/AGI_Gewinnspiel.pdf.